



## **Gebetstreffen der drei abrahamitischen Religionen im Vatikan**

***Pfingsten 8. Juni 2014***

***Auf Einladung von Papst Franziskus kommen Israels Präsident Schimon Peres und Palästinenserpräsident Mahmud Abbas heute, am Sonntag, 8. Juni, in den Vatikan. An der abendlichen Feier in den vatikanischen Gärten nimmt auch der Ökumenische Patriarch von Konstantinopel in Istanbul, Bartholomäus I. teil. Im Mittelpunkt des Treffens stehen drei getrennte Gebetsmomente für Juden, Christen und Muslime, wie Vatikansprecher Federico Lombardi am Freitag erläuterte. Es handle sich nicht um ein interreligiöses Gebet.***

*Demnach werden Peres und Abbas im Abstand von etwa 15 Minuten im Vatikan eintreffen und von Papst Franziskus am Eingang des vatikanischen Gästehauses Santa Marta begrüßt. Anschließend werden die vier in getrennten Autos den kurzen Weg zum Ort der Feier, einer Rasenfläche nahe den Vatikanischen Museen zurücklegen und dort Platz nehmen. Nach einer musikalischen Eröffnung folgen die drei Gebetsmomente. Deren Reihenfolge entspreche der Chronologie ihrer Entstehung in der Geschichte, so Lombardi: Nach den Juden beteten die Christen, darauf die Muslime.*

### ***Identischer Gebetsaufbau***

*Der Aufbau der von einem Rabbi, einem Priester und einem Imam geleiteten Abschnitte ist hingegen identisch: zunächst ein Eingangsgebet, dann eine Vergebungsbitte und schließlich ein Bittgebet für den Frieden, dazwischen jeweils eine kurze Musik sowie zum Schluss eine musikalische Meditation mit jüdischen, christlichen und muslimischen Klängen.*

*Schließlich wird auch Papst Franziskus eine Bitte für ein Ende der Gewalt im Nahen Osten aussprechen, anschließend sprechen Peres und Abbas. Die Repräsentanten der beiden Konfliktparteien werden als Symbol ihres Friedenswillens außerdem gemeinsam einen Olivenbaum pflanzen. Vermutlich werde es auch zu einer Friedensgeste mit Handschlag kommen, so Lombardi.*

*Nach der Feier begrüßen sie Delegationen aus Israel und den Palästinensischen Autonomiegebieten, deren genaue Zusammensetzung laut Lombardi noch nicht feststeht. Hiernach ziehen sie sich mit dem Papst und dem Patriarchen zu einem privaten Gespräch in die nahegelegene Casina Pio IV zurück. Während die beiden Präsidenten dann den Vatikan wieder verlassen, kehren Franziskus und Bartholomaios zurück nach Santa Marta.*

### ***Wichtiger Moment des Innehaltens***

*Der Kustode des Heiligen Landes, der Franziskaner Pierbattista Pizzaballa, bezeichnete das Gebetstreffen bei der Programmvorstellung als wichtigen Moment des Innehaltens und große Geste im stockenden Friedensprozess zwischen Israelis und Palästinensern. Die Hoffnungen im Nahen Osten, dass die Begegnung neuen Schwung in die Verhandlungen bringen könnte, seien groß. Auch Pizzaballa hob hervor, sie sei kein interreligiöses Gebet, die anwesenden Juden, Christen und Muslime beteten jeweils getrennt. Gemeinsam sei allen jedoch die Bitte um eine Lösung des Konflikts. Er wisse, dass sowohl Peres wie Abbas gläubige Männer seien, die mit den Heiligen Schriften ihrer Religionen eng vertraut seien.*

*Franziskus hatte die drei Persönlichkeiten während seiner Nahostreise vor knapp zwei Wochen eingeladen, gemeinsam im Vatikan für ein Ende des Nahostkonflikts zu beten. Zugleich stellte er klar, es handle sich dabei nicht um eine diplomatische Vermittlungsaktion. Im Vordergrund stehe die Bitte um Frieden.*

***Das ist aktuelles Wirken des Geistes Gottes Pfingsten 2014 hautnah!!!!***